

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: HAMMERBACHTAL MIT NEUENKIRCHENER SEE UND BOISSOWER		Bildtyp: B.d.	Blatt / Bild-Nr.: V 1 - 3
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	enges Tal mit deutlich ausgeprägten Hangkanten nördlich des Neuenkirchener Sees und südlich des Boissower Sees	unbeeinträchtigte Naturnähe	enges, überschaubares Tal mit deutlich wahrnehmbaren Raumkanten
2.2 Gewässer	Bek und Hammerbach als z.T. naturnahe Fließgewässer, buchtenreiche, durch Fließgewässer verbundene Seen	große Naturnähe der Seen, Fließgewässer teilweise technisch überformt	geringe Gewässergüte, gute Erlebbarkeit der Seen von der Nord- und Ostseite
2.3 Vegetation	artenreiche Vegetation, vor allem an den Seeufern, artenreiche Laubwälder an den Talhängen	geringe Beeinträchtigungen der naturnahen Ufervegetation bzw. der Hangwälder, extensive Grünlandnutzung	naturnahe Ufer- und Waldvegetation
2.4 Nutzung	dominierende Grünlandnutzung, Nutzung der Seen für den Angelsport	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch kleinflächige Mülldeponie westlich von Neuenkirchen	differenzierte, kleinflächige Nutzungen
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Ortslage Boissow im südlichen Bereich	intakte, geschlossene Ortsstruktur	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- kleines, aber deutlich gegen die angrenzenden Flächen abgegrenztes Tal mit Seen und Fließgewässer, die untereinander verbunden sind,
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- naturnahe Ufervegetation der Seen als wertvolle Landschaftsbildelemente
2.8 Blickbeziehungen	- Blickbeziehungen bleiben auf den Talraum beschränkt
2.9 Gesamteindruck	- hohe Unverwechselbarkeit im Untersuchungsraum